Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296900

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Richard-Lehmann-Straße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 446/1; 446/4; 446/5

Bauwerksname Villa und Atelierhaus Leistner

Kurzcharakteristik

Villa mit Garten und Einfriedung; Putzfassade, Reformstil-Architektur, erbaut für den Bildhauer Albrecht Leistner, baugeschichtlich und personengeschichtlich von Bedeutung, Seltenheitswert

Denkmaltext

Für den Bildhauer Karl Albrecht Leistner entstand in den Jahren 1912/1913 das “Eigen- und Atelierhaus” nach Entwurf von Architekt Walter Gruner. In die Ausführung teilten sich Baumeister und Königlich-Sächsischer Baurat Otto Enke (Eisenbetonbau Leipzig) sowie Baumeister Otto Hauschild. An das zweigeschossige verputzte Eckwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss fügt sich seitlich gen Osten hin ein Atelieranbau. Dessen Traufgesims mit einfachen Konsolsteinen läuft als Sohlbankgesims am Wohngebäude weiter, wodurch dieses sehr gedrungenen wirkt. Im Werkstattbau zwei unterschiedlich große Künstlerräume neben Radierstube, Empfangsstube und Kammer; straßenseitige Vorgärten und an der Rückseite Garten mit nach Süden abfallendem Geländeniveau. Eine bauzeitliche, ausgeprägte Berücksichtigung des Freiraums belegen die bisher erschlossenen Quellenmaterialien (Bauakte, Gemälde von Leistner im Bestand des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig), welche mit der architektonischen Gestaltung des Baukörpers korrespondierte bzw. sich in Rankgittern an der Fassade fortsetzen sollte. Der heutige Zustand des Gartens lässt keine sichere Einschätzung zum tatsächlichen Realisierungsgrad ursprünglicher Absichten zu, Relikte der früheren Ausstattung stellen einige Altbäume dar. Im Erdgeschoss des Wohnteils Musik-, Speise- und Damenzimmer, Windfang, Diele, Garderobe und Austritt auf eine kleine Terrasse; das Obergeschoss mit drei Räumen, Mädchenkammer, Bad und Ankleidezimmer. Der Keller nahm neben Heizung und Kohlenkeller auch Waschhaus und Plättstube auf sowie Leutestube, Kochküche, Anrichte, Spülküche.
Großartiges Privat- und Arbeitsgrundstück eines bedeutenden Leipziger Künstlers; Seltenheitswert, Erinnerungs- und Geschichtswert.
LfD/2012, 2015

Datierung 1912-1913 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXX/50/9**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Garten und Einfriedung



Fotonummer **LXX/50/10**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Garten und Einfriedung



Fotonummer **LXX/50/11**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Garten und Einfriedung

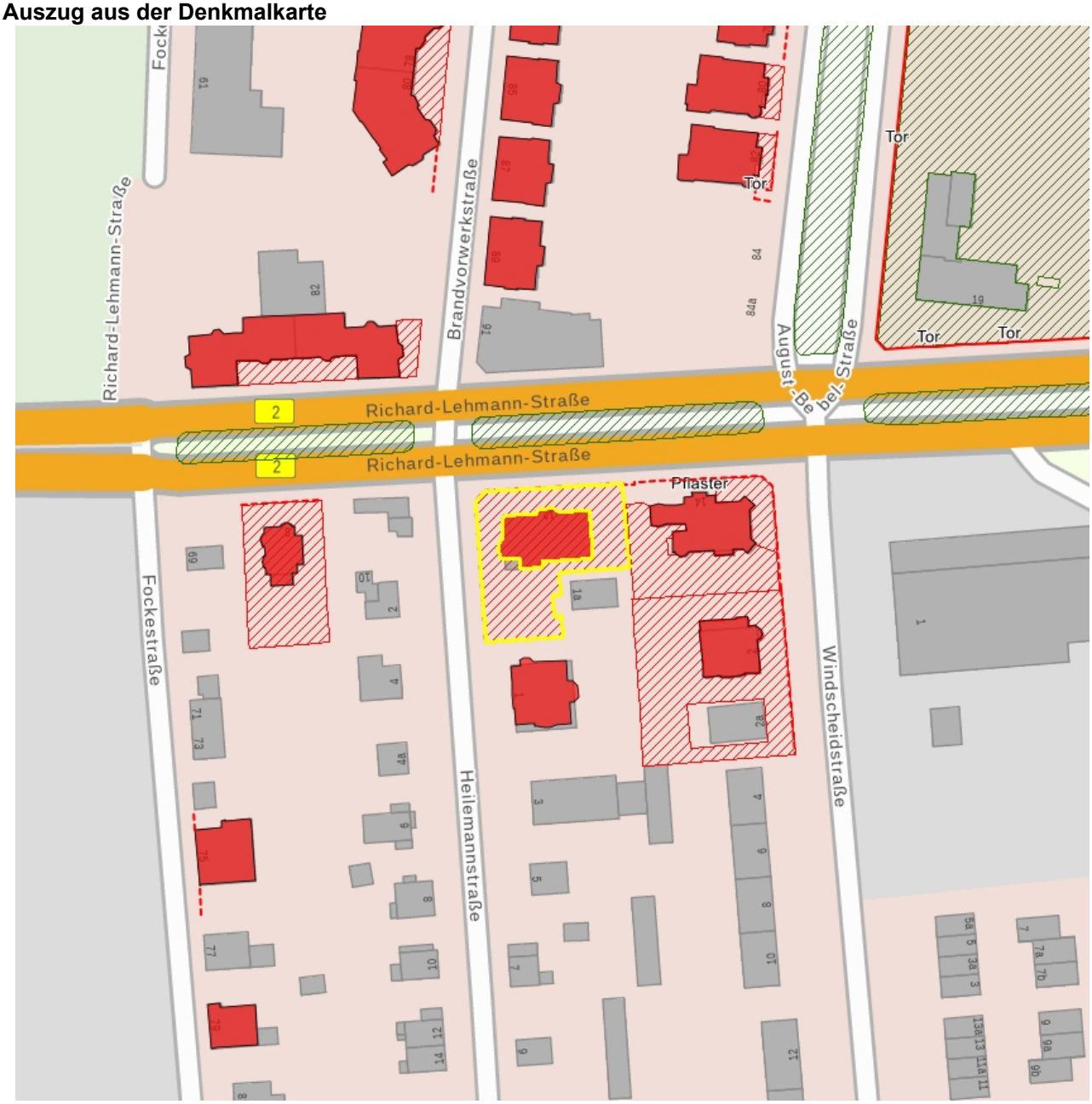


Fotonummer	**F 09296900 E**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa mit Garten und Einfriedung



Fotonummer	**F 09296900 I**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa mit Garten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.